

	<p>Objekt: Spindelförmige Knochenspitze</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: St. 37</p>
--	---

Beschreibung

Charakteristisch für die spindelförmige Knochenspitze sind die langgestreckte Gestalt und der nahezu kreisförmige Querschnitt. Dessen Einstülpung stammt von dem als Ausgangsmaterial verwendeten Röhrenknochen bzw. Knochenspan. Die Basis ist einseitig abgeschrägt.

Im Allgemeinen werden diese Spitzen dem Spätpaläolithikum, am ehesten den Federmessergruppen, der ersten spätpaläolithischen Kultur in Norddeutschland, zugeordnet. Sie wurden vermutlich beim Fischfang verwendet. Pechreste an wenigen Knochenspitzen verweisen auf eine Befestigung an einem Speerschaft mithilfe umlaufender Schnüre. Diskutiert wird zudem, dass die abgeschrägte Basis als Schäftung gedient haben könnte.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen / bearbeitet
Maße:	erhaltene L. 18,8 cm; Br. 1,3 cm; Stärke 1 cm; G. 27,11 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1903
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Hohenferchesar
Wurde genutzt	wann	12000-10000 v. Chr.
	wer	
	wo	Havel

Schlagworte

- Fischfanggerät
- Knochenspitze
- Paläolithikum
- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

Literatur

- Gramsch, Bernhard (2003): Spindelförmige Knochenspitzen aus Brandenburg (BRD). Bulletin de la Société Préhistorique Luxembougeoise 25, 2003, 43–72. xx, Kat-Nr. 23, Abb. 4.23
- Gramsch, Bernhard/Beran, Jonas (2010): Spätaltsteinzeitliche Funde von Wustermark, Fundplatz 22, Lkr. Havelland. In: Veröff. z. brandenb. Landesarchäologie 41/42, 2007/2008 (2010), 95–142.. Wünsdorf
- Mey, Werner (1960): Jungpaläolithikum und Mesolithikum in Brandenburg. Quartär 12, 1960, 1–51. Büchenbach
- Stimming, Richard (1928): Die Ancycluszeit in der märkischen Havelgend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig
- Wild, Markus/Weber, Mara-Julia (2017): Ein schräger Typ. Eine Geweihspitze aus Lasbek (Kr. Stormarn) und ihr Verhältnis zum europäischen Jung- und Spätpaläolithikum. In: B. V. Eriksen/A. Abegg-Wigg/R. Bleile/U. Ickerodt (Hrsg.), Interaktion ohne Grenzen Beispiele archäologischer Forschungen am Beginn des 21. Jahrhunderts (Schleswig 2017) 22–33. Schleswig